

Monte Brento

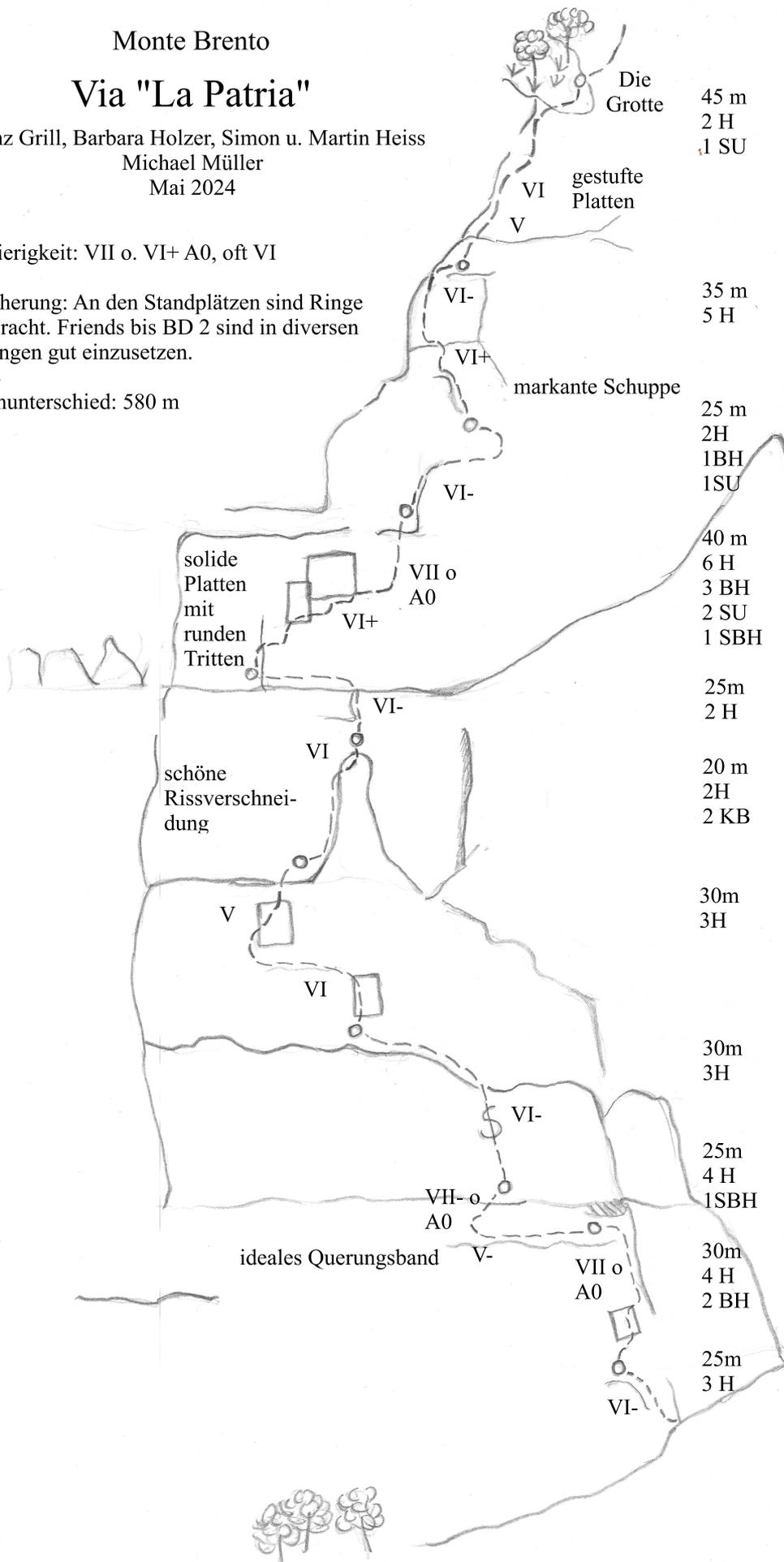
Via "La Patria"

Heinz Grill, Barbara Holzer, Simon u. Martin Heiss
Michael Müller
Mai 2024

Schwierigkeit: VII o. VI+ A0, oft VI

Absicherung: An den Standplätzen sind Ringe angebracht. Friends bis BD 2 sind in diversen Seillängen gut einzusetzen.

Höhenunterschied: 580 m

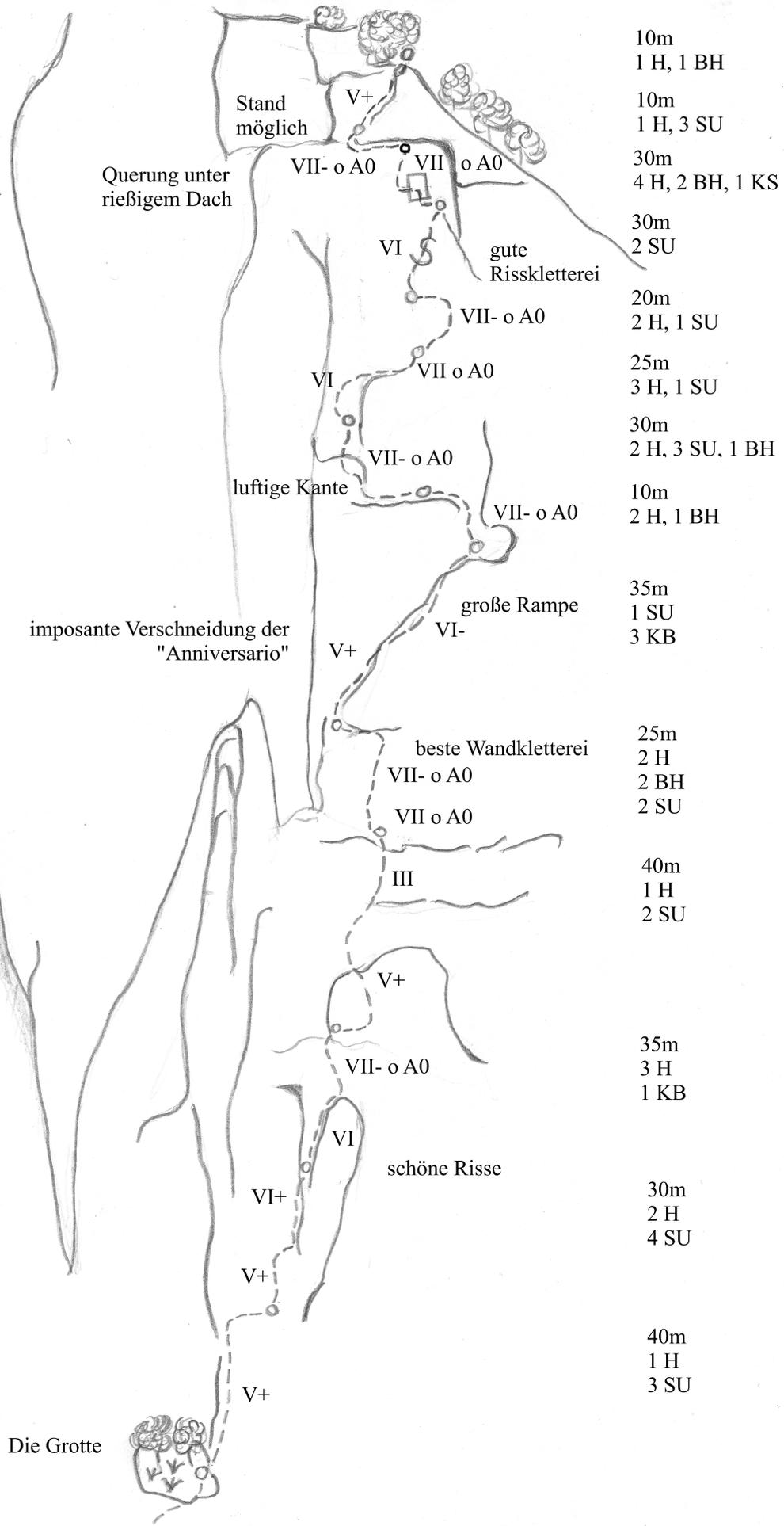


Wer in der Nähe von Bergen aufgewachsen ist kennt die Bezeichnung "Hausberg". Ein Berg der oft zu Fuß vom Haus erreichbar ist und der wie symbolhaft für den Heimatort erkannt wird. Der Monte Brento ist ein solcher Berg für die Erstbegeher in ihrer Wahlheimat geworden.

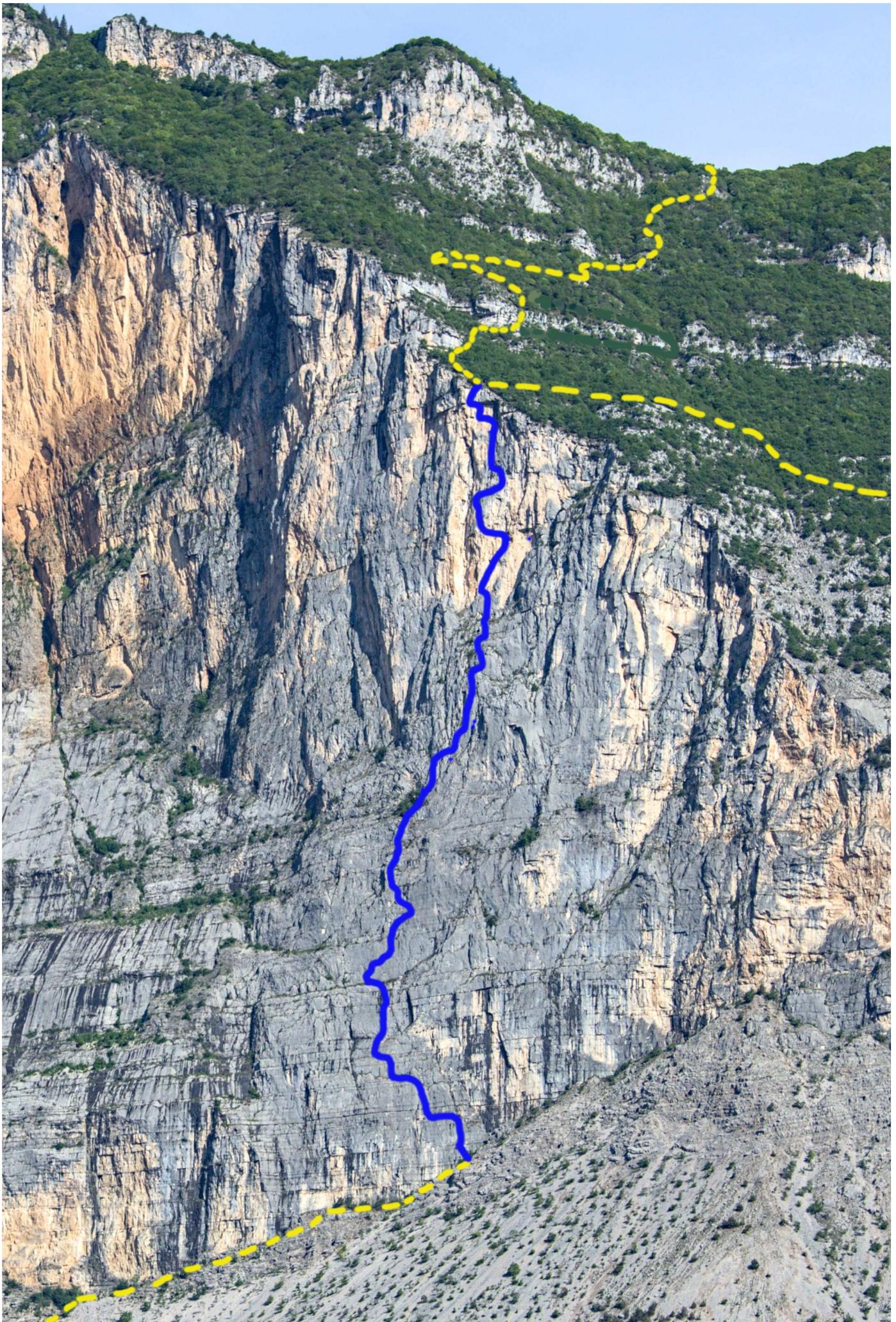
Mit seinen steil abfallenden Wänden nach Osten mag er nicht immer gleich aufnehmend erscheinen. Nach harter und mühevoller Durchsteigung der Wand auf der Westseite über die weite und offene Hochebene abzusteigen vermittelt daraufhin schon leichter ein Gefühl von Heimat.

Zustieg: Von dem Parkplatz der Sonnenplatten steigt man zu diesen auf und folgt dem Steig weiter der am linken Ende nach oben führt bis man bei einem Wasserreservoir rauskommt (1 1/4 Stunden). Von hier steigt man links haltend ein paar Meter ab und nimmt dann den Pfad der durch gemischtes Geröll und Waldgelände Richtung Wand führt. Einige Meter unter dieser quert er schräg nach rechts oben bis zum Wandfuß. An diesem geht man entlang bis man den Einstieg erreicht. (ca. 25min.)

Abstieg: Am Ausstieg angekommen geht man entweder zuerst links haltend in der Nähe der Kante nach oben und folgt den Steinmännern bis man auf den Absatz kommt von dem aus man Richtung Lundo absteigen kann (siehe Wandbild). Oder man quert nach rechts bis zu dem Weg der über ein paar Abseilstellen wieder zum Wandfuß führt (siehe Skizze)

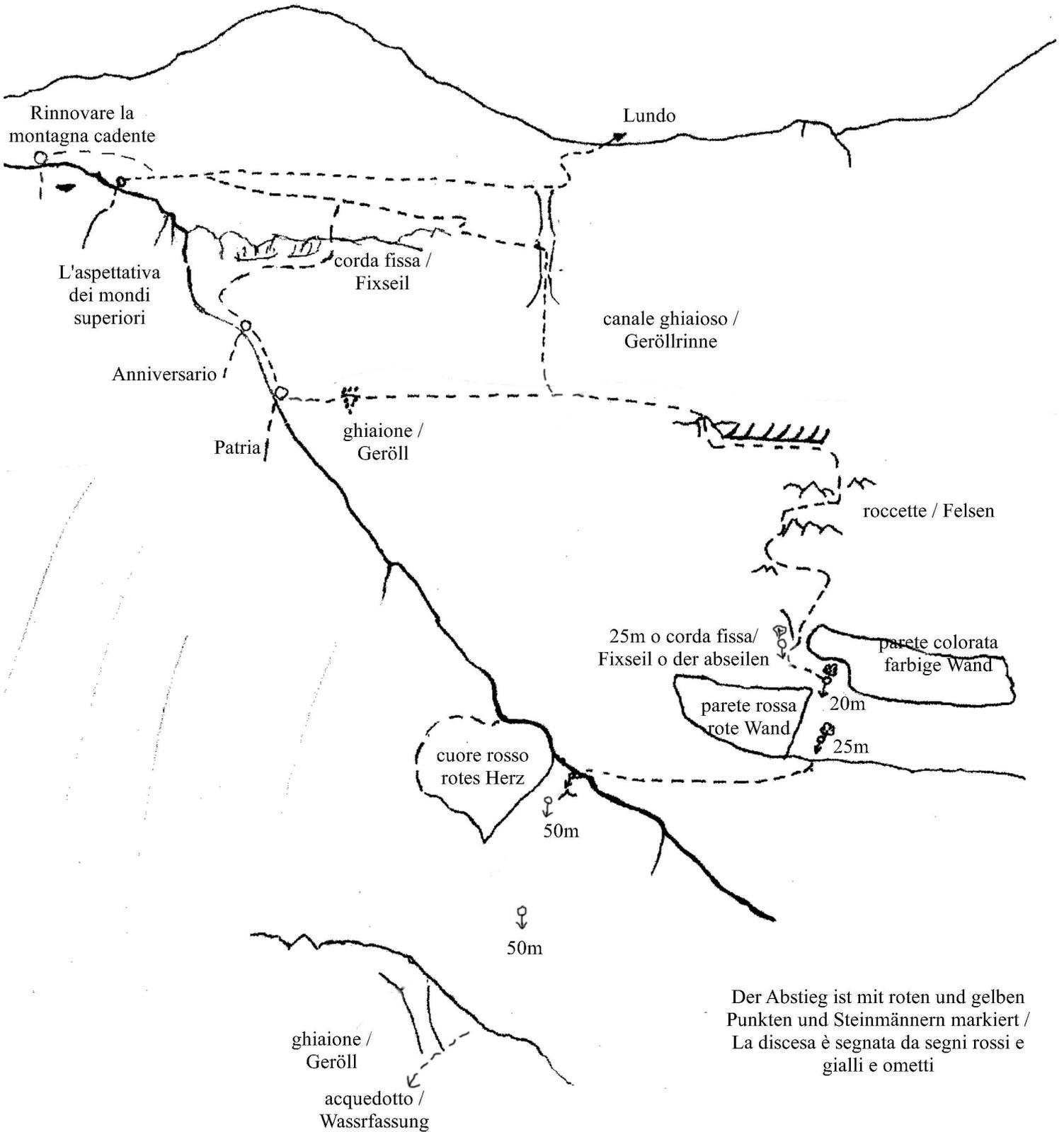


- 10m
1 H, 1 BH
- 10m
1 H, 3 SU
- 30m
4 H, 2 BH, 1 KS
- 30m
2 SU
- 20m
2 H, 1 SU
- 25m
3 H, 1 SU
- 30m
2 H, 3 SU, 1 BH
- 10m
2 H, 1 BH
- 35m
1 SU
3 KB
- 25m
2 H
2 BH
2 SU
- 40m
1 H
2 SU
- 35m
3 H
1 KB
- 30m
2 H
4 SU
- 40m
1 H
3 SU



Monte Brento

Parete est
Discesa / Abstieg



Der Abstieg ist mit roten und gelben Punkten und Steinmännern markiert /
La discesa è segnata da segni rossi e gialli e ometti